



Verlängerung der Busspur Pilatusstrasse: Fast alle Ziele erreicht

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 2. Februar 2015

Die Umgestaltung des Bundesplatzes und die Verlängerung der Busspur in der Pilatusstrasse haben sich bewährt. Die Busse sind in der Hauptverkehrszeit zwischen 17 und 18 Uhr durchschnittlich um eine Minute schneller am Bahnhof. Davon profitieren über 25'000 Fahrgäste, die täglich auf dieser Strecke unterwegs sind. Zudem konnte die Verkehrssicherheit am Bundesplatz erhöht werden. Der Verkehrsfluss rund um den Bundesplatz ist allerdings noch nicht optimal. Im Mai 2015 werden deshalb Anpassungen vorgenommen.

Die Verlängerung der Busspur in der Pilatusstrasse ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Luzern, des Kantons Luzern, des Verkehrsverbundes Luzern (VVL) und des Gemeindeverbandes LuzernPlus. Es ist im Agglomerationsprogramm Luzern, 2. Generation als vorgezogene Massnahme des Gesamtverkehrskonzepts Luzern enthalten. Die Verlängerung der Busspur ist auch eine zentrale Massnahme der städtischen Mobilitätsstrategie, deren Ziel es ist, dass Luzern auch in Zukunft attraktiv und für alle sicher und zuverlässig erreichbar bleibt. Zudem ist sie ein zentrales Element des Konzeptes RBus des VVL, das zum Ziel hat, die Fahrzeit der Linie 1 um 10 Prozent zu reduzieren.

Ende September 2014 wurde die Busspur in der Pilatusstrasse von der Morgartenstrasse bis zum Bahnhofplatz verlängert. Wegen der durchgehenden Busspur in der Pilatusstrasse können Autofahrende nicht mehr Richtung Bahnhof und KKL Luzern abbiegen. Autofahrende, die vom Kasernenplatz zum Bahnhof und zum KKL Luzern gelangen wollen, müssen über die Moosstrasse, den Bundesplatz und die Zentralstrasse fahren. Damit die Verkehrssicherheit trotz der Mehrbelastung in diesem Abschnitt gegeben ist, sind im Sommer 2014 der Bundesplatz und die Kreuzung Bundes-/Moosstrasse umgestaltet worden.

Die ersten rund drei Monate haben gezeigt, dass mit den Massnahmen die gesteckten Ziele grossmehrheitlich erreicht werden konnten. Mit der Verlängerung der Busspur in der Pilatusstrasse sind die Busse zwischen 17 und 18 Uhr durchschnittlich um eine Minute schneller am

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Bahnhof. Davon profitieren täglich über 25'000 Fahrgäste. So können zum Beispiel auf der RBus-Linie 1 zwischen Obernau und Bahnhof fünf Prozent der Fahrzeit eingespart werden. Laut Angaben der Luzerner Polizei, die in unregelmässigen Abständen Kontrollen macht, haben sich noch nicht alle Autofahrenden an die neue Situation gewöhnt. Besonders Verkehrsteilnehmende, die nur gelegentlich nach Luzern kommen, haben noch nicht realisiert, dass sie von der Pilatusstrasse nicht mehr zum Bahnhof und zum KKL Luzern abbiegen dürfen.

Fussgängerinnen und Fussgänger profitieren

Es hat sich auch gezeigt, dass die Sicherheit mit der Umgestaltung des Bundesplatzes erhöht werden konnten. Vor allem die Fussgängerinnen und Fussgänger profitieren. Für sie ist das Überqueren der Strassen dank den neuen Mittelinseln sicherer geworden. In den ersten drei Monaten konnte beobachtet werden, dass weniger Fahrzeuge als angenommen den Umweg über die Moosstrasse, den Bundesplatz und die Zentralstrasse benutzen. Die Verkehrszunahme in der Moosstrasse beträgt über den ganzen Tag betrachtet statt der angenommenen 15 Prozent nur 6 Prozent. Dies entspricht rund 300 Fahrzeugen. In der Hauptverkehrszeit ist die Verkehrszunahme mit 4 Prozent (etwa 20 Fahrzeugen pro Stunde) noch etwas geringer.

Die Fahrzeuge von der Moosstrasse können seit dem Umbau besser in die Bundesstrasse einbiegen. Der Rückstau in der Moosstrasse konnte dadurch reduziert werden. Trotz der Mehrbelastung hat sich der Rückstau auf der Zentralstrasse in Fahrtrichtung Bahnhof nicht vergrössert. Das Ziel, den Verkehrsfluss rund um den Bundesplatz zu verbessern, konnte allerdings nicht vollumfänglich erreicht werden. Rückstauprobleme gibt es bei der Ausfahrt aus dem Bundesplatz in Richtung Bundesstrasse und bei der Zufahrt von der Bundesstrasse zum Bundesplatz. Der Rückstau in der Bundesstrasse reicht zeitweise bis zum Paulusplatz zurück, weshalb sich die Verlustzeiten der Busse der Linie 1 im Abschnitt Eichhof bis Pilatusplatz um durchschnittlich 30 Sekunden erhöht haben. Auch der Rückstau in der Zentralstrasse in Fahrtrichtung Bundesplatz hat zugenommen und reicht zeitweise bis zum Bahnhofplatz.

Verkehrsfluss verbessern

Um den Verkehrsfluss zu verbessern, werden im Mai 2015 Anpassungen gemacht. Die heute einspurige Ausfahrt beim Bundesplatz in die Bundesstrasse soll wieder zweispurig werden. Dazu muss der Fussgängerstreifen über die Bundesstrasse um fünf Meter vom Kreisel weg verschoben und mit einer Mittelinsel versehen werden. Die Zufahrt von der Bundesstrasse zum Bundesplatz soll künftig nur noch einspurig statt wie bisher zweispurig sein. Dies schafft Platz für eine eigene durchgehende Spur von der Bundesstrasse Richtung Langensandbrücke. Zur Verbesserung der Querung von der Neustadtstrasse zur Winkelriedstrasse erhalten die Velofahrenden zudem in der Strassenmitte der Bundesstrasse eine Mittelinsel.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit

Stadtrat Adrian Borgula

Telefon: 041 208 82 22

E-Mail: uvs@stadtluzern.ch

erreichbar: Montag, 2. Februar 2015, 13 bis 14 Uhr